

Fünftklässler machen den Medienführerschein

Es war eine Premiere an unserer Medienreferenzschule: Die SchülerInnen der 5b durchliefen mit ihrem Klassenlehrer in den vergangenen vier Wochen einen 30-stündigen Lehrgang zur digitalen Bildung. Am Ende war noch eine vierteilige Prüfung zu bestehen, um in den Besitz des **Medienführerscheins** zu kommen.



Auf spielerische und informative Weise erlernten die Kinder digitale Medienkompetenz. Dazu brauchte es fachkundige Anleitung. Der Klassenlehrer wurde dabei von der Medienbeauftragten der Mittelschule, Frau Annen, unterstützt. Der Lehrgang beruhte auf dem Konzept von Thomas Feibel, der im Carlsen Verlag eine hilfreiche Anleitung zum vernünftigen Umgang mit Smartphone, Tablet und Internet veröffentlicht hat: „Mach deinen Medienführerschein!“ Dazu gehört:



- Kennenlernen von Smartphone, Tablet und PC nicht nur als Konsumgeräte, sondern auch als nützliche Werkzeuge für Schule und Alltag.
- Fachbegriffe wie Notebook, App(lication), Fake News oder Hatespeech



Zum Beispiel solchen Fragen wurde eifrig nachgegangen:

- Wie funktioniert ein Computer mit seinem dualen Rechensystem?
- Was ist das Internet – mit all seinen Spezialbegriffen wie Online, Offline, Scrollen, Ein- und Ausloggen, IP, Router, LAN-Kabel, WLAN oder Bluetooth?
- Was sind gute Suchmaschinen für uns?
- Welche guten und welche schlechten Seiten hat das Internet?
- Wie schreiben wir Emails?
- Was ist der Vorteil von sozialen Netzwerken und was macht keinen Spaß?
- Wie finden wir uns in der Welt von Influencer, Gaming, Selfies, Youtube und Streamingdiensten gut zurecht?



Am Ende mussten alle Kinder eine Prüfung mit 105 Fragen ablegen und auch noch einen persönlichen Regelkatalog zusammenstellen. - Regeln, wie sich jeder in der digitalen Welt wohlfühlen kann und nicht mediensüchtig wird. - Beispiel:

- Ich mache keine Fotos von anderen ohne ihre Erlaubnis.
- Ich achte bei Selfies darauf, dass ich nicht verunglücke.
- Ich beteilige mich an keinen Kettenbriefen.
- Bei Hausaufgaben gibt es Handy-Verbot, außer ich brauche es zum Lernen.
- Bei Tisch unterhalte ich mich mit meiner Familie – ohne Handy.
- Meine tägliche Bildschirmzeit ist begrenzt, sodass ich noch viel Zeit für Hobbys, Freizeit an frischer Luft, für Freunde oder für mich selbst habe.
- Ich gebe keine persönlichen Daten oder Bilder im Netz weiter an Leute, die ich nicht (sehr) gut kenne.
- Streitereien im Chat versuche ich in einem persönlichen Gespräch zu klären – am Telefon oder bei einem gemeinsamen Spaziergang.

→ Fazit: Die gesamte Klasse hat die Prüfung mit einem Notenschnitt von 1,6 bestanden! - Herzlichen Glückwunsch!

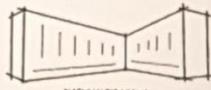


Die Fünftklässler waren von Anfang bis Ende mit großem Interesse und Eifer bei der Sache. Als tägliche Hausaufgabe mussten die Kinder ihren Eltern von ihren neuesten Erkenntnissen berichten. Das führte nicht nur zu interessanten Gesprächen zuhause, sondern auch zu so manchem Lernfortschritt bei den Erwachsenen. So bilanzierten Eltern als Feedback zum Lehrgang Folgendes:

- „Der Medienführerschein ist super. Für die Kinder und auch für uns Eltern war es sehr interessant. In der heutigen Zeit ist es sehr wichtig und sehr gut, all das gemeinsam in der Klasse so frühzeitig zu lernen. Weiter so!“
- „Mir hat gut gefallen, dass mein Kind nun bewusster mit Medien umgehen kann und sich auch über mögliche Gefahren im Klaren ist. Außerdem finde ich gut, dass die Prüfung in mehrere Teile aufgeteilt war. Vielleicht kann man in Zukunft die täglichen Abfragen etwas reduzieren?!“
- „Generell ist das Thema Medien ein gefährliches Pflaster, welches Neugierde weckt und bei unsachgemäßen Gebrauch eben nicht nur Segen, sondern auch Fluch bedeuten kann. Toll, dass unsere Kids hier sensibilisiert werden. Weiter so!“
- „Die Kinder haben sehr viel über Youtube, Datenschutz und Cybermobbing erfahren. Auch haben sie einen Einblick in die Vorteile, aber auch Nachteile bzw. Gefahren des Internets bekommen. Ganz wichtig auch die Tipps zu den täglichen Bildschirmzeiten. Danke! Der Medienführerschein ist sehr hilfreich – auch für uns Eltern.“



Die Fünftklässler haben mit dem Medienführerschein eine gute Grundlage dafür geschaffen, dass sie an unserer Hans-von-Raumer Mittelschule nicht nur aber eben auch im digitalen Bereich sich prächtig weiter entwickeln können. In Kürze erweitern sie ihre digitale Kompetenz sogar noch durch eine weitere spezielle Qualifikation: das Erlangen des **Handyführerscheins**. Davon wird extra noch zu berichten sein. Auf alle Fälle sind wir stolz auf euch und freuen uns mit euch Kids!



Hans-von-Raumer-Mittelschule
Dinkelsbühl

Medienführerschein

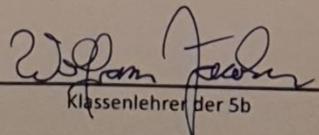
17 Schüler/Schülerinnen, Klasse 5b ...

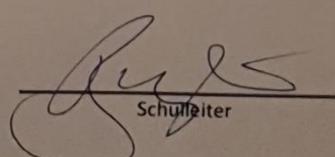


... hat mit einem Durchschnitt von 1,6 bestanden.

Herzlichen Glückwunsch!

Dinkelsbühl, den 31.03.2023


Klassenlehrer der 5b


Schulleiter

